

# Zu Gast : Senioren-Orchester Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **8 (2002)**

Heft 16

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791209>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 20 Jahre

### «Senioren-Orchester Luzern»

#### Der Anfang

Ende der 70er-Jahre hielt der Freiämter Rentner Paul Hausherr Ausschau nach einem musischen Wirkungsfeld. Mit Hilfe der Pro Senectute wurden daraufhin in einem Inserat Senioren für ein gemeinsames Musizieren gesucht. Das Echo war erstaunlich: Rund 25 Damen und Herren zeigten Interesse an diesem Vorhaben. Auch ein Dirigent, Albert Hammer, fand sich darunter. Unter dem Namen «Musizierende Senioren» begann die Gruppe bald mit den Proben. Unterstützung erhielten sie von vielen Seiten. Die Pro Senectute Luzern leistete Starthilfe, die Bürgergemeinde stellte ein Probelokal zur Verfügung, aus dem Fundus des inzwischen inaktiven Orchesters der SUVA stammten einige Instrumente und Musikalien. Im gleichen Jahre spielte das Orchesterchen mit damals rund 20 Musikanten im Betagtenzentrum sein erstes Konzert. Diese Aufführung hatte eine Dominanzwirkung. Aus Nah und Fern meldeten sich musizierende Senioren. Es drängte sich die Gründung des Vereins «Senioren-Orchester Luzern» auf. Zum ersten Präsidenten wurde Peter Hunkeler gewählt, den Dirigentenstab übernahm Arnold Hammer aus Malters.

## 20 Jahre später

Aus dem Orchesterchen hat sich ein stattliches Sinfonie-Orchester entwickelt. Rund 45 Musikerinnen und Musiker proben jeden Dienstag-nachmittag im Betagtenzentrum Eichhof in Luzern. Alle Register bei den Streich- und Blasinstrumenten sind sehr gut besetzt. Auch das musikalische Repertoire ist breit gefächert. Zwischen 6 bis 8 Mal tritt das Orchester in der Zentralschweiz bei Seniorennachmittagen, bei festlichen Anlässen und Begegnungsnachmittagen auf, meist mitorganisiert von der Pro Senectute. Vorstand, Musikkommission und Direktion suchen immer wieder nach neuen Wegen, um die Motivation und die Freude am gemeinsamen Musizieren lebendig zu halten. Was immer wieder fasziniert, ist die Freude, mit der die 60- bis 80-Jährigen bei den Proben und den Aufführungen stets dabei sind. Neun Orchestermitglieder, also ein Fünftel, sind im Kanton Zug wohnhaft. Neue Mitglieder sind im Orchester als Verstärkung jederzeit willkommen.

## Kontaktadressen

- Dominik Jost, Präsident,  
Zumhofstrasse 15, 6010 Kriens  
Telefon 041 320 20 12
- Josef Meier, Dirigent,  
Alpstrasse 19, 6020 Emmenbrücke
- Erich Etter, Kassier,  
Artherstrasse 6, 6300 Zug  
Telefon 041 711 85 02

## Jubiläumskonzert in Zug

Dienstag, 22. Oktober 2002  
15.00 bis 16.30 Uhr  
Zug, Casino, grosser Saal  
siehe «Veranstaltungen»

Das Team von Pro Senectute Kanton Zug gratuliert dem Senioren-Orchester Luzern herzlich zum Jubiläum und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfolg. Pro Senectute freut sich auf die Aufführung in Zug und lädt schon heute alle freundlich ein.

